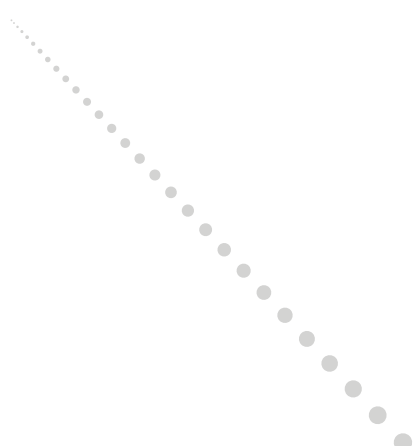


Jahresbericht 2018



Eine der stärksten
Verbindungen
in der Wirtschaft:
KMU und Zürcher
Kantonalbank.

zkb.ch/unternehmensphasen

Die nahe Bank



Zürcher
Kantonalbank

INHALTSVERZEICHNIS

JAHRESBERICHT 2018

1	BERICHT DES VORSTANDS	3
2	BERICHT AUS DEN RESSORTS	9
2.1	Ressort Events / Mitglieder	9
2.2	Ressort Arbeitgeberbelange	11
2.3	Ressort Wirtschaft / Politik	13
2.4	Ressort Winterthur / Projekte	15
3	AKTIVITÄTEN	17
3.1	Lehrstellenbörse	17
3.2	KMU-Apéros	18
ANHÄNGE		
Anhang I	Wahlen und Abstimmungen 2018	19
Anhang II	Ein- und Austritte 2018	21
Anhang III	Sponsoren 2018	23
Anhang IV	Rechnung 2018	24
Anhang V	Vorstand / Revisoren	27
Anhang VI	Ressorts	28
Anhang VII	Geschäftsstelle	29
Anhang VIII	Konferenz der Vertreter der Berufsverbände	30
Anhang IX	Vertretungen / Delegationen	31
Anhang X	Mitgliedschaften / Ehrenmitglieder / Konferenz der Gewerbevereine Winterthur-Landschaft	32
Anhang XI	Organigramm	33



hasler arbeitsschutz

FÜR PROFIS UND FREIZEIT

www.hasler.ch/psa



**Wir sorgen
für glänzende
Resultate!**

Von der Spezial- bis zur Unterhaltsreinigung,
für Unternehmen und Privathaushalte.



Schiess AG Reinigungen
Winterthur www.schiessag.ch

1 BERICHT DES VORSTANDS

Vorweg sei's gesagt: Das Highlight des Jahres 2018 war unbestritten die Verleihung des 10. KMU-MAX. Der in den Medien mit einem Augenzwinkern als «Gewerbe-Oskar» bezeichnete Unternehmenspreis löste mit seinen Emotionen, ganz nach seinem Grundsatz «Exzellenz, Herzblut und Leidenschaft», ein grosses Echo aus. Unser Verband liess es sich nicht nehmen, eine eigene Illustrierte, die KMU-Gala, herauszugeben. Auf der anderen Seite der Skala konnte Stadtrat Josef Lisibach bedauerlicherweise sein Amt, gegen eine starkauftretende nichtbürgerliche Allianz, nicht verteidigen.

Generalversammlung

Die 144. ordentliche Generalversammlung fand am 16. Mai 2018, traditionell wiederum im Theatersaal des Casinotheaters statt. Es waren über 100 Teilnehmer, davon 85 stimmberechtigte Mitglieder, anwesend. Wie immer führte Christof Hasler gut gelaunt und speditiv durch die Traktanden.

Mit Genugtuung berichtete unser Präsident von einer positiven, ja schwungvollen Konjunkturerholung. Das günstige Investitionsumfeld stimulierte die Inlandsnachfrage. Diese allgemeine Wirtschaftslage widerspiegelte sich auch bei den ortsansässigen Berufsverbänden, die von guten Arbeitsvorräten, freilich unter einem harten Preiskampf, berichten konnten. Gerade wenn sich die Mehrheit im Stadtrat geändert habe, so Christof Hasler, brauche es vermehrt den Dialog und die Kommunikation mit der Politik. Die Kontakte zur parlamentarischen Gruppe Wirtschaft würden weiter beibehalten, ebenso die Pflege mit der Verwaltung. Sorgen machen dürfte die PPVO, die vom Stadtrat Josef Lisibach nicht mehr zu Ende behandelt werden kann.

Ein Novum wird schliesslich ab 1. Juli 2018 die Stellenmeldepflicht im Rahmen des Inländervorzugs. Auch wenn nicht alle Branchen davon betroffen sind, stellt auch dies einen weiteren administrativen Aufwand für KMU dar. Nach wie vor widmet sich unser Verband der Förderung von Berufslehren, wobei Christof Hasler mahndend darauf hinweist, dass es neben Gymnasiasten besonders hochqualifizierte junge Berufsleute braucht, um unsere Schweiz weiterhin zu «bauen».

Christof Hasler freut sich, dass der Vorstand in der bisherigen Zusammensetzung weiterhin gute Arbeit leisten wird, nachdem der Vorstand von der Generalversammlung einstimmig bestätigt wurde. Mit Akklamation wird Christof Hasler als Präsident bestätigt.



optimo

GROUP

SO VIELSEITIG WIE UNSERE KUNDEN

TECHNIK | PERSONALVERLEIH | LOGISTIK | MIETWERKZEUGE | DRUCK | IT-LÖSUNGEN

WWW.OPTIMO-GROUP.CH

Vorstand

2018 war wohl im Vorstand das Jahr der Digitalisierung. Der neugestaltete Newsletter löste die Papierversion der «News» ab. Ein neues Kommunikationskonzept unter Berücksichtigung von neuen Medien, inklusive Social Media, wurde in Angriff genommen und bereitete eine Überarbeitung unserer Webseite vor. Leider musste sich der Vorstand in seinen fünf Sitzungen (einschliesslich KMU-Walk im Sommer) auch mit Anlässen beschäftigen, die nicht den nötigen Erfolg erzielen konnten oder mittlerweile in die Jahre gekommen sind. Mit Bedauern wurden die im Jahre 2016 injizierten «Open-Days» zu Grabe getragen. Ebenso entschied man sich auf den «Goldvreneli-Regen» anlässlich der Lehrlingsprämierung nach über 20 Jahren zu verzichten, obwohl sich dieser Anlass bei den Geehrten, aufgrund des Engagements von Karin Leuch und Christof Hasler, zu einer beliebten «Sommerparty» entwickelt hatte. Die Verdoppelung des Goldpreises über die Zeit und insbesondere, dass die Berufsverbände zwischenzeitlich eigene Lehrlingsprämierungen durchführten, sowie das mangelnde Medien-Echo rechtfertigen diesen Vorstandsbeschluss. Intensiv beschäftigt sich aber der Vorstand mit der Etablierung neuer Projekte, so wird beispielsweise die prominenter Positionierung der Schnupperlehren geprüft. Erfolgreich entwickelt hat sich das Gefäss «XY lädt ein», in dem immer mehr Mitgliedsunternehmen ihre Leistungen einem grösseren Publikum präsentieren wollen.

Interessiert verfolgte der Vorstand die Entwicklung des House of Winterthur und war sich dabei der Schwierigkeit der Fusion zwischen den unterschiedlichsten Anspruchsgruppen durchaus bewusst. Dass von Beginn an über ein neues Logo getüftelt wurde, war ein Déjà-vu. Herzig war die Präsentation des Herzlis. Spass beiseite. Für unseren Verband ist House of Winterthur mit Hinblick auf die Unterstützung der Unternehmen in Winterthur, den Neuansiedlungen und der Schaffung von Gewerbegebieten, ein wichtiger Partner.

PPVO

Die neue Parkplatzverordnung bleibt ein wichtiges Thema für den Vorstand, auch wenn seitens der Stadt versichert wurde, dass die noch von Stadtrat Josef Lisibach im Sommer 2017 präsentierte Fassung konsensfähig sei und deshalb nicht mehr verändert werde. Aufmerksam beobachtet unser Verband die weitere Entwicklung. Die Prüfung der PPVO liegt derzeit bei der Sachkommission Bau und Betriebe (BBK). Wir sind gespannt auf das Ergebnis der politischen Auseinandersetzung in dieser Kommission.

Konferenz der Gewerbevereine Winterthur-Landschaft

Nachdem wir im letzten Jahresbericht zur Gründung der Konferenz der Gewerbevereine Winterthur-Landschaft gratulieren konnten, werden wir heute das letzte Mal über die Konferenz berichten. Nicht, dass sie nicht erfolgreich gestartet ist. Im Gegenteil, die Konferenz ist mit frischem Wind unterwegs und ist unter ihrem Präsidenten Ruedi Meier aus Wiesendangen selbständig

WIRAG AG

Nutzfahrzeuge

8409 Winterthur

Tel. 052 235 30 40

IVECO

Ihr Partner für nachhaltigen Transport

Neu auch mit Iveco Daily Nutzfahrzeugen

New in Town



Ihr Partner für Verkauf und Wartung von Iveco Nutzfahrzeugen

«Feiern Sie Ihren Erfolg bei uns ...»



Planen Sie eine Veranstaltung? Das Restaurant Neumarkt ist Ihr kompetenter Partner für Apéros, Firmenpräsentationen, Vernissagen oder Bankette. Bei uns gehen Gastfreundschaft und soziales Engagement Hand in Hand. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Neumarkt 6, 8400 Winterthur

Telefon 052 203 44 14

neumarkt@bruehlgut.ch, www.restaurant-neumarkt.ch

BRÜHLGUT
STIFTUNG

restaurant neumarkt

geworden. Ruedi Meier vertritt die Konferenz nun direkt im Vorstand des KMU- und Gewerbeverband Kanton Zürich (KGV). Trotzdem wird unser Verband mit einem Vorstandsmitglied an den Sitzungen der Konferenz vertreten sein.

Konferenz der Vertreter der Berufsverbände

Die Vertreter der Berufsverbände trafen sich am 31. März und am 20. September zur Aussprache «Mittagssitzung inklusive Lunch». Für den direkten Austausch mit dem Grossen Gemeinderat nahm auch eine Delegation der Gewerbegruppe (Katrin Cometta, GLP und Iris Kuster Anwander, CVP) teil. Diskutiert wurde zunächst über die Absicht des Kantons Zürich, das Arbeitsinspektorat nach Zürich zu verlegen. Man war sich einig, dass damit der bisher geschätzte lokale Kontakt mit den Arbeitsinspektoren wegfallen würde. Zudem mache es wenig Sinn, sämtliche öffentliche Ämter in der Kantonshauptstadt zu konzentrieren. Zu diesem Thema wollte man einerseits den Gemeinderat, aber auch den Stadtrat sensibilisieren. Gegen Ende Jahr sollte sich herausstellen, dass «der Mist geführt war» und der Kanton bevor man sich versah, das Inspektorat in Zürich angesiedelt hatte. Schade.

Ferner informierten uns die Vertreterinnen aus dem Grossen Gemeinderat über die Entwicklungspläne «Technikumstrasse und Stadthausstrasse». Offenbar liege für die Technikumstrasse bereits ein «pfannenfertiges» Projekt vor, das in Kürze in die Vernehmlassung geschickt würde. Im Dezember verfasste unser Verband eine (freiwillige) Vernehmlassung, da wir offiziell nicht Teil des Vernehmlassungsverfahrens waren. Für unseren Verband steht dabei vor allem die Frage nach den Gewerbeparkplätzen im Zentrum, da solche Parkmöglichkeiten für «Handwerker an der Arbeit» unauffällig und schleichend in unserer Altstadt verschwinden. Offenbar ist man sich bei der Stadt nicht bewusst, wie dringend Handwerker und Dienstleister und direkt die Bewohner in der Altstadt auf diese Abstellmöglichkeiten in unmittelbarer Nähe der Altstadt angewiesen sind. Durch den geplanten Wegfall der Parkplätze an der Technikumstrasse wird sich dieses Problem akzentuieren.

Von den Vertretern der Berufsverbände konnten wir sodann erfahren, dass in den verschiedenen Verbänden überarbeitete Gesamtarbeitsverträge abgeschlossen werden konnten (Metallgewerbe, Dachdecker, Bäcker). Die Anwesenden nahmen sodann zur Kenntnis, dass nachvollziehbar Stadtrat Josef Lisibach auf eine letzte Bauaussprache verzichtet hat und die weitere Vorgehensweise seiner Nachfolgerin Stadträtin Christa Meier überliess. Im Jahr 2018 fanden keine Bauaussprachen statt; natürlich steht unser Verband einer Fortsetzung dieser Tradition positiv gegenüber.

10 Jahre KMU-MAX WIR GRATULIEREN!



K · M · U · M A X

2 BERICHT AUS DEN RESSORTS

2.1 Ressort Events / Mitglieder (Karin Leuch)

KMU-MAX – Das Jubiläum

Wer hätte es gedacht, als im Jahre 2009 der erste KMU-MAX verliehen wurde, dass dieser Unternehmerpreis, in den Medien oft als Wirtschafts-Oscar bezeichnet, auch in 10 Jahren noch Emotionen weckt. Zugegeben, das Jubiläumsjahr war für das KMU-MAX Team Karin Leuch und Christian Modl eine Herausforderung. Die ersten Sitzungen fanden bereits im November in entspanntem Rahmen statt. Den Entscheid, eine «Jubiläums-Illustrierte» à la «Gala», keck «KMU-Gala» genannt, herauszugeben, trafen wir mit Begeisterung, ohne zu ahnen, welcher Aufwand dafür nötig sein würde. Alte Bilder wurden gesichtet, Filme im Archiv ausgegraben und Texte redigiert. Damit nicht genug, die KMU-Gala sollte auch am Jubiläum im Casinotheater animiert auf Grossleinwand präsentiert werden. Ein Zeitungsjunge eröffnete den Jubiläumsanlass im «ausverkauften» Casinosaal. Präsentiert wurde ein Querschnitt durch 10 Jahre KMU-MAX mit Bildern und Interviews von allen Siegerunternehmen, gespickt mit emotionalen Anekdoten und Geschichten.



Erstmals in Winterthur fand an diesem Abend ein «Flash-Mob» statt, inszeniert vom Rock'n'Roll Star MG Grace und Band, der das begeisterte Publikum zum tanzen brachte. Dann war es soweit. Die drei Finalisten Beck Lyner, Hutter Auto Riedbach AG und Spenglerei Schnyder AG präsentierten sich vor den 300 gespannten Gästen. «And the Winner is... Beck Lyner...». Jubelnd stand sein Team auf der Bühne; Peter Lyner schmunzelte glücklich: die Lancierung seines KMU-MAX Brotes als Empfehlung für seine Nomination und sein aktiver Social-Media Auftritt dürften wohl für den Erfolg ausschlaggebend gewesen sein, meinte er verschmitzt.

Das Preisgeld von CHF 3'000 spendete er dem Turmhaus Winterthur, eine Institution der Krebshilfe des Kantons Zürich. Allen Gästen wurde beim nach Hause gehen ein Exemplar der «KMU-Gala» verteilt; wer noch keine hat, erhält sie in der Geschäftsstelle. Und: die dritte Staffel findet statt...

Lehrlingsanlass – Gold für die Besten

Nach über 20 Jahren wurde nach reiflichen Überlegungen auf die zukünftige Durchführung des Lehrlingsanlasses verzichtet. Ins Leben gerufen wurde dieser Event, um der Öffentlichkeit zu zeigen, wie viele hervorragende Nachwuchsleute in Winterthurer KMU ausgebildet werden. Dies als Gegengewicht zu den Grossunternehmen in Winterthur, die seit jeher ihre Ausbildungserfolge in den Medien präsentierten. Zwischenzeitlich führen die Berufsverbände eigene, grossangelegte Lehrabschlussfeiern, mit der Prämierung der Besten und entsprechendem Medienecho durch, womit unser Anlass seine Mission erfüllt hat.

UND WANN ARBEITEN SIE ?



WIR ÜBERNEHMEN ZUVERLÄSSIG INTERIMSMANDATE UND ÜBERBRÜCKEN IHRE ENGPÄSSE

Externes Controlling und Treuhand für KMU
Personaladministration
Steuerberatung
Prozessoptimierungen



CONTROLLING + TREUHAND
C+T MANAGEMENT AG

C+T Management AG
Schaffhauserstrasse 37
CH - 8400 Winterthur
Telefon 0041 52 212 80 85
E-Mail info@ct-m.ch
www.ct-m.ch

Mitgliederanlass – Prosit bei Chopfab – Brauerei Doppelleu

Wurst und Bier, ein Paar, das eine optimale Grundlage für einen bodenständigen, geselligen und erfolgreichen Mitgliederanlass garantiert. Dies gilt besonders, wenn eine ganze Brauerei dahinter steht. Mit einem Glas Bier in der Hand begrüßten Jörg Schönberg, Mitgründer und Toni Schneider, Key Account Leiter und schweizweit bekannter Bierpapst die rund 90 Gäste, die sich bereits vor der Begrüssung die eine oder andere Bierspezialität zapfen liessen. Spannend war die Führung durch die topmoderne Brauerei, die mittels ausgeklügelter Technologien eine Vielzahl von Spezialbieren herstellt. Die Leidenschaft für perfekte Biere machte die Unternehmer in den letzten Jahren zu regelmässigen Preisträgern. Staunen löste der Bau der Tankanlage aus, die neu entworfen wurde und mit einer hochwertigen, halbtransparenten Glasfassade überzeugete, welche den Blick auf die moderne, edelstahlglänzende Brautechnologie freigibt. Leider konnte ein «Chopfab» Bierkistenrennen noch nicht stattfinden, da die firmeneigene Rennstrecke noch nicht zur Verfügung stand. Bei einer Winti-Wurst und einem Bier wurde noch lange über die Braukunst gefachsimpelt und in lustiger Stimmung die Kontakte gepflegt. Ein Prost auf unsere Gastgeber!

2.2 Ressort Arbeitgeberbelange (Truls Toggenburger, HAW)

Im Berichtsjahr hat sich das Ressort Arbeitgeber mit vier Themen befasst. Diese waren der Abschluss des Projekts der Studie zum Umgang mit Mitarbeitenden mit privaten finanziellen Problemen, eine Ressort-Tagung «Generationen am Arbeitsplatz», den Einfluss von Technologie und Gesellschaftsentwicklung auf die Unternehmungen und deren Mitarbeitenden sowie dem lokalen Arbeitsmarkt.

Abschluss der Studie zum Umgang mit Mitarbeitenden mit privaten finanziellen Problemen

Das Projekt wurde mit der Bachelorarbeit von Aleksandra Babic «Arbeitnehmende mit privaten finanziellen Problemen» inhaltlich im 2017 abgeschlossen. Die HAW hat in Zusammenarbeit mit der ZHAW ein Merkblatt zu diesem Thema verfasst. Dieses wurde 2018 auf der Homepage der HAW aufgeschaltet.

Tagung zum Thema «Generationen am Arbeitsplatz»

Das Ressort beschloss, eine Tagung zum Thema «Generationen am Arbeitsplatz» mit den drei Schwerpunkten «Zukunft der Arbeit: Wie wird Arbeit künftig organisiert», «Generationen am Arbeitsplatz, altersgerechtes Personalmanagement» sowie «Flexible Pensionierung» im ersten Halbjahr 2019 für seine Mitglieder durchzuführen.

« Mit Hand und Herz ...

*«Mit der Brühlgut Stiftung haben wir
einen lokalen, flexiblen und
zuverlässigen Partner in der Ausrüstung
unserer Jassboxen gefunden.»*

*Daniel Schaffner,
Geschäftsführer AGM AGMüller*



Wir montieren und verpacken Kleinteile bis hin zu komplexen Baugruppen nach modernen Montagerichtlinien. Bei uns gehen Aufträge und soziales Engagement Hand in Hand. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Brühlgut Stiftung

Abteilung Industrie, Klosterstrasse 16, 8406 Winterthur
Telefon 052 208 13 80, industrie@bruehlgut.ch, www.bruehlgut.ch



HOFMANN Gartenbau



Ein Wunsch-
garten nach
Ihren Ideen?

Wir sind für Sie da.

Telefon 052 245 19 19
www.gartenbau.ch

Technologie und Gesellschaftsentwicklung

Das Ressort befasst sich laufend mit der Thematik Technologie und Gesellschaftsentwicklung und deren Einfluss auf die Unternehmensorganisation. Ein aktuelles, kontroverses Thema in diesem Zusammenhang ist die Teilflexibilisierung des Arbeitsgesetzes und Ausnahmen von der Arbeitszeiterfassung für leitende Angestellte. Das Ressort beschloss, die laufenden Vernehmlassungen den übergeordneten Organisationsgremien zu überlassen.

Lokaler Arbeitsmarkt

Dank dem Einsitz von Urs Hämmerli, Leiter RAV-Region Nord Kanton Zürich des Amts für Wirtschaft und Arbeit Kanton Zürich, in das Ressort, werden dessen Mitglieder jeweils über den Stand am Arbeitsmarkt Winterthur und kommende gesetzliche Vorlagen informiert. Grundsätzlich kann festgestellt werden, dass in Winterthur die Arbeitslosigkeit tief ist und der Arbeitsmarkt funktioniert. Ein Thema war die Einführung der meldepflichtigen Stellen. Die notwendigen Informationen wurden vom RAV Winterthur bereitgestellt.

2.3 Ressort Wirtschaft / Politik (Peter Uhlmann)

Im März fanden bereits die ordentlichen Wahlen für die sieben Stadträte und das 60-köpfige Gemeindeparlament statt. Für die Stadtratswahlen schlossen sich die Wirtschaftsverbände wiederum wie vor vier Jahren zur «Allianz starkes Winterthur» zusammen. Damit wurden die bisherigen Stadratsmitglieder Michael Künzle, Barbara Günthard-Maier, Josef Lisibach und Stefan Fritschi zur Wahl empfohlen, mit der Hoffnung, dass sie den eingeschlagenen, wirtschaftsfreundlichen Kurs weiter verfolgen. Mit grosser Überraschung wurde leider dann Stadtrat Josef Lisibach nicht mehr gewählt. Wir danken ihm an dieser Stelle für seine geleistete Arbeit im Baudepartement zu Gunsten des Gewerbes und der Industrie. Wir wissen es zu schätzen. Wir sind gespannt über die weitere Entwicklung im Baudepartement und natürlich auch im gesamten Stadtrat.

Positiv war dann sicher, dass Michael Künzle im 2. Wahlgang die Wiederwahl als Stadtpräsident mit Bravour geschafft hat.

Ebenfalls im Grossen Gemeinderat gab es Veränderungen in der neuen Zusammensetzung. Dies nicht unbedingt zu Gunsten der wirtschaftsnahen Verbände. Es sind keine klaren Mehrheiten mehr zu verzeichnen. Vor allem bei Anliegen, die für die Wirtschaft wichtig und entscheidend sind, wie die bevorstehende Debatte um die Parkplatzverordnung. Leider stellen sich je länger je weniger Unternehmerinnen und Unternehmer für unser nach wie vor sehr bewährtes Milizsystem zur Verfügung. Der KMU-Verband kann hier nur immer wieder an seine Mitglieder appellieren und auffordern mehr am politischen Geschehen mitzuwirken. Letztendlich geht es um unsere Anliegen und Wettbewerbsbedingungen, die sich in den letzten Jahren eher zu Ungunsten der KMU bewegt haben.

«ERGREIFE DIE EINE MILLISEKUNDE UND LASS SIE EWIG WIRKEN.»

SEBASTIAN VETTEL
SCUDERIA FERRARI FAHRER



ALFA ROMEO **STELVIO**

ER IST SCHNELL: 283 KM/H. ER HAT KRAFT: 510 PS. ER BESCHLEUNIGT VON 0 AUF 100 IN 3,8 SEKUNDEN.
ER IST SO SCHNELL, DASS EINE MILLISEKUNDE EINE EWIGKEIT DAUERN KANN.



SPONSOR
SCUDERIA FERRARI

La meccanica delle emozioni



SCHLOSS-GARAGE WINTERTHUR AG
Wülflingerstrasse 227 · 8408 Winterthur · 052 222 62 22

SCHLOSS-GARAGE.COM

Im Herbst fanden zwei Abstimmungen auch im Interesse des KMU-Verbandes statt. Die auch von wirtschaftlicher Seite begrüßte Schuldenbremse wurde mit grosser Mehrheit vom Volk angenommen. Es ist höchste Zeit, dass auch die Stadt Winterthur seine hohe Verschuldung mehr in den Griff bekommt. Die 2. Vorlage über die Thematik «Baurecht statt Landverkäufe» wurde leider vom Volk angenommen. Wir vom KMU-Verband lehnten diese Vorlage klar ab, da sie nicht im Sinne einer gewerbefreundlichen Politik ist.

Bereits im Herbst befasste sich der Vorstand mit den im 2019 stattfindenden, kantonalen Wahlen. Das Volk bestimmt wer in Zukunft den grössten Wirtschaftskanton Zürich regieren wird. Wir vom KMU-Verband werden unsere kandidierenden Mitglieder unterstützen.

2.4 Ressort Winterthur / Projekte (Erich Landolt)

Projekt «Open Days» (Désirée Schiess, Nadine Boksberger, Christoph Hofmann, Toni Rosano, Melanie Corazzolla, Erich Landolt)

Das Hauptaugenmerk unseres Ressorts im vergangenen Geschäftsjahr war die Aufarbeitung der KMU Open Days 2018 sowie die seriöse Vorbereitung für die 3. Durchführung 2019.

Rückblende 2018

24 Unternehmen haben an der 2. Ausführung dieses jungen Anlasses teilgenommen. Die entsprechenden Rückmeldungen der im Nachgang durchgeführten Befragung, fielen mehrheitlich positiv aus. Natürlich und richtigerweise wurde auch auf Verbesserungspotential hingewiesen. Vor allem im Kommunikationsbereich orteten wir recht grossen Handlungsbedarf. Wir trafen uns auch mehrmals mit dem biz und dem AZW, um das Thema «Nachwuchsrekrutierung» im Zusammenhang mit den Open Days, zu thematisieren. Unsere eigene und kritische Standortbestimmung hatte letztendlich ergeben, dass wir die 3. Durchführung mit Freude und Elan in Angriff nehmen.

Planung – 3. Durchführung

Bevor nun wieder die bestehenden «Drehbücher» zur Anwendung gelangten, wollten wir die Bedürfnisse unserer vielschichtig aufgestellten Mitgliedsfirmen kennenlernen und erfahren. Den Puls spüren, um mit einem möglichst optimierten Konzept für unsere Mitglieder einen hohen Mehrwert zu generieren. Dies war unser Anspruch und unsere Zielsetzung. Dazu erfolgte unter anderem eine breit angelegte telefonische «Feldumfrage» in ganz unterschiedlichen Branchen. Es sind größere, mittlere und kleinere Unternehmen kontaktiert worden. Zudem fanden bilateral verschiedene Gespräche der einzelnen Ressortmitglieder im eigenen Umfeld statt. Und ja, wir wurden in vielerlei Hinsichten überrascht. Kurz zusammengefasst hat unsere Bedürfnisabklärung bei den angefragten Mitgliedsfirmen ergeben, dass diese Plattform zwar interessant



Dat_unklau?

Wir schliessen Ihre IT-Lücken.

Datensicherheit für KMU.
Unser Business.

swisscom

[swisscom.ch/IT](https://www.swisscom.ch/IT)

ist, aber aus heutiger Sicht keinem wirklichen «Bedürfnis» entspricht. Nachfolgend aufgeführte Stichworte fassen die Grundstimmung zusammen:

- Anlass eigentlich gut, aber brauchen wir nicht
- Branchenverband macht schon so viel, dass nichts Weiteres benötigt wird
- Organisieren andere Events
- Laufen sonst schon am Anschlag und haben keine Zeit
- Wir können keine Produkte zeigen
- Es geht ja gut, was sollen wir noch mehr machen

Erkenntnisse

Die Auswertung der Umfrage und Gespräche hat ergeben, dass die Plattform der KMU Open Days zwar gut ist und geschätzt wird, aber momentan von (zu) wenig Unternehmen als speziell attraktiv für eine entsprechende Teilnahme erscheint. Die Unternehmen sind mit der Abwicklung der hohen Auftragsvolumen beschäftigt. Lapidar ausgedrückt steht der getätigte Aufwand unseres Verbandes, in Bezug zu der Anzahl interessierter Unternehmen, in keinem richtigen Verhältnis zum Ertrag.

Schlussfolgerung

Wir betrachten die KMU Open Days keinesfalls als Misserfolg. Vielleicht ist die Idee der Zeit voraus oder das Marktumfeld nicht ideal. Wir glauben weiterhin, dass diese Plattform zu gegebener Zeit dankbar reaktiviert wird.

3 AKTIVITÄTEN

3.1 Lehrstellenbörse

Die Lehrstellenbörse unseres Verbandes (www.kmu-win.ch) sowie der Handelskammer und Arbeitgebervereinigung Winterthur (HAW) bietet eine breite Übersicht über freie Lehrstellen. Gerade auch Eltern können sich ein Bild machen, welche Chancen ihren Kindern (Stichwort: Fachkräftemangel gegenüber Akademikerüberschuss) geboten werden. Zuwenig kennt man so facettenreiche Berufe wie: Flexodrucker, Geomatiker, Steinmetz, Recyclist oder den eines modernen Glasers. Dafür geben Schnuppertage oder eine Schnupperlehre einen guten Einblick für eine erfolgreiche Berufswahl. Insgesamt sind Lehrstellen mit Beginn 2019 aus über 70 verschiedenen Bereichen, mit Name und Telefonnummer der jeweiligen Kontaktperson, ausgeschrieben. Besonders stark nachgefragt ist in den Unternehmen, Nachwuchs in den Berufen Kaufmann/Kauffrau (76), Polymechaniker/-in (46), Elektro-Berufe (36), Konstrukteur/-in (25), Automatiker/-in (17) sowie Detailhandelsfachleute (10). Über 550 Lehrstellen bieten Winterthurer KMU für die Ausbildungsjahre 2019/2020.

Schnuppern – ein wichtiger Schritt für die passende Berufswahl

Schnupperlehren oder Schnupperbesuche werden für die Berufswahl immer wichtiger. Dies haben auch diverse Gespräche mit dem «biz» (Berufsbildung und Information Zentren Zürich) gezeigt. Das Angebot für Oberstufenschüler wird erweitert, die Dauer der Schnupperzeit verkürzt. So haben die baldigen Schulabgänger die Möglichkeit, in ganz unterschiedliche Berufsfelder Einsicht zu erhalten und sich ein Bild über die Arbeitswelt zu verschaffen. Wichtig ist dabei, dass die Interessierten aktiv am Arbeitsgeschehen teilnehmen können. Wenn auch nur für einen halben Tag, dafür jedoch mit allen Sinnen. Auch hier lohnt sich ein Blick auf unsere Lehrstellenbörse. Nebst Lehrstellen sind für die Jahre 2019/2020 wieder knapp 200 Schnupperplätze ausgeschrieben. Die angebotenen Schnupperstellen werden unsererseits ebenfalls dem «biz» zur Verfügung gestellt. Eine Zusammenarbeit, die sich bewährt.

3.2 KMU-Apéros

Nach wie vor finden die von Christian Modl moderierten KMU-Apéros grossen Anklang. Nebst den interessanten Themen und Gästen, ist dies eine ideale Möglichkeit, um spannende Kontakte zu knüpfen. Im Januar haben sich die Kandidatinnen und Kandidaten, welche zur Wahl in den Gemeinderat antraten, vorgestellt. Spannend ging es mit Beat Glogger weiter, der uns auf eindrückliche Art und Weise aufzeigte, dass Wissenschaft uns alle etwas angeht. Was alles im neuen WIN4-Gebäude steckt und welche Möglichkeiten dieser Ort für sport- und gesundheitsbewusste Menschen mit sich bringt, haben uns Karin Leuch und Robert Risse näher gebracht.

Philipp Fankhauser, als Profimusiker und Startup-Unternehmer, wusste einiges, über seine Reise zu «Big Easy Bio-Eistee» zu berichten. Auch die musikalische Herzlichkeit fand Einzug auf unserer Albani-Bühne. So informierten Josef Lisibach und Mathias Werren, was wir 2019 beim Grossanlass «Winti jodelt» erwarten dürfen. Nach der Sommerpause ging es mit einem ernsten Thema weiter. Urs Allemann von der Fachstelle Extremismus und Gewaltprävention referierte über das Thema Umgang eines KMU mit dem Thema «extrem und radikal». Beat Imhof, Geschäftsführer vom Casinotheater Winterthur setzte sich mit einer gewissen Selbstreflexion auseinander, wie mit frischem Zopf ein zufriedenes Lächeln bleibt. Unser soziales November-Thema haben wir dieses Jahr einem schwierigen und allgegenwärtigen Thema gewidmet. Rolf Huck, Geschäftsführer der Krebsliga Zürich, informierte, wie Arbeitgeber krebsbetroffene Mitarbeitende unterstützen können und Antje Mirwald berichtete, welche Angebote im Turmhaus Winterthur für die Krebsbetroffenen vorhanden sind.

WAHLEN UND ABSTIMMUNGEN 2018

Eidgenössische Urnengänge

Im Jahr 2018 hatte der Souverän am 04. März, am 10. Juni, am 23. September und am 25. November über insgesamt 10 Vorlagen zu befinden.

Angenommen wurden:

- Bundesbeschluss vom 16.06.2017 über die neue Finanzordnung 2021
- Bundesgesetz vom 29.09.2017 über Geldspiele (Geldspielgesetz, BGS)
- Bundesbeschluss vom 13.03.2018 über die Velowege sowie die Fuss- und Wanderwege (direkter Gegenentwurf zur Volksinitiative «Zur Förderung der Velo-, Fuss- und Wanderwege [Velo-Initiative]»)
- Änderung des Bundesgesetzes über den Allgemeinen Teil des Sozialversicherungsrechts (ATSG)

Abgelehnt wurden:

- Volksinitiative vom 11.12.2015 «Ja zur Abschaffung der Radio- und Fernsehgebühren (Abschaffung der Billag-Gebühren)»
- Volksinitiative vom 01.12.2015 «Für krisensicheres Geld: Geldschöpfung allein durch die Nationalbank! (Vollgeld-Initiative)
- Volksinitiative vom 26.11.2015 «Für gesunde sowie umweltfreundliche und fair hergestellte Lebensmittel (Fair-Food-Initiative)»
- Volksinitiative vom 30.03.2016 «Für Ernährungssouveränität. Die Landwirtschaft betrifft uns alle»
- Volksinitiative vom 23. März 2016 «Für die Würde der landwirtschaftlichen Nutztiere»
- Volksinitiative vom 12. August 2016 «Schweizer Recht statt fremde Richter»

Kantonale Abstimmungen

Die Zürcher Stimmberechtigten wurden 2018 am 04. März, am 10. Juni und am 23. September zur Urne gerufen.

Angenommen wurde:

- Verrechnung von Geschäftsverlusten bei der Grundstückgewinnsteuer

Abgelehnt wurden:

- Kantonale Volksinitiative «Lehrplan vors Volk»
- Einlage in den Verkehrsfonds
- Kantonale Volksinitiative «Film- und Medienförderungsgesetz»
- Kantonale Volksinitiative «Wildhüter statt Jäger»
- Kantonale Volksinitiative «Stoppt die Limmattalbahn – ab Schlieren!»

Gemeindeabstimmungen

Die Stimmberechtigten der Stadt Winterthur sagten am 10. Juni und am 25. November 2018 Ja zu folgenden Vorlagen:

- Kauf der Liegenschaft Rudolf-Diesel-Strasse 10 (Schule «Profil.»)
- Umsetzung der Motion Schuldenbremse, 11. Nachtrag zur Gemeindeordnung vom 26. November 1989 (Haushaltsteuerung)
- Baurecht statt Landverkauf, 13. Nachtrag zur Gemeindeordnung vom 26. November 1989 (Abgabe von Liegenschaften)

Abgelehnt wurde keine Vorlage



hasler
DIE ZUTRITTS-EXPERTEN

**Know-how,
das Türen öffnet,
Zugang regelt,
Gebäude ausrüstet.**

Hasler + Co AG
Rudolf-Diesel-Strasse 12 · 8404 Winterthur · Tel. 052 235 33 88 · Fax 052 235 33 23
info@hasler.ch · www.hasler.ch

EIN- UND Austritte im KMU-Verband

Eintritte 2018

AEB Sicherheitsdienst GmbH

Agentur Loewenmut GmbH

ARS Winterthur AG

clawyss treuhand gmbh

Deep Impact AG

escapestories GmbH

Hediger Treuhand

Heilzentrum MANTAU

Isler + Kägi AG Bedachungen

Marion Thalmann GmbH

Metallbauplanung Roland & Wolfgang Ehmann

Mosimann & Partner AG

PEROVIC knotenpunkt

Plot Werk GmbH

Qualist AG

QUIBIQ Schweiz AG

Restaurant Bahnhof Wülflingen, Thomas Wolf

Roar Visuals GmbH

SIB Schweizerisches Institut für Betriebsökonomie AG

Taverne zum Hirschen

Teppichland Ruedi Schudel AG

TORUS INVESTMENTS AG

vivo immobilien ag

W. Wiedmer AG

Zahlenschmiede GmbH

Total Eintritte: 25

Austritte 2018

AH Finanz GmbH
ANDREAS BERTET ARCHITEKTUR BAUMANAGEMENT
artforpeople
Bachtel Apotheke AG
Beat Meier, bemepro
Blunk IT Services
Christian Achermann AG
Escapenet GmbH
fyld GmbH
Groupe Mutuel
Hans Roth Dachbau GmbH
Hermann Hug AG
Malergeschäft High Tech-Color Mevlüt Koyunco & Co
Implenla Schweiz AG Buildings – Region Zürich
invivo medical training & physio
Kälin & Co AG
Maler Tanner AG Winterthur
markettraining ag
MAX Architekten AG
Michael Haug Architekturfotograf
Mörsburg Beteiligungs AG
OpenSys GmbH
PFB Privatfinanzberatung AG
Privis Facility Management AG
Schlosshalden GmbH
sprachzentrum.ch AG
Stiftung SalZH
Swiss Wealth Consulting AG
Tobler Haustechnik AG
Willy Erny AG
Winti Vision GmbH
WM – Fensterbau Müller AG

Total Austritte: 32

Eintritte 2018:	25
Austritte 2018:	32
Ausgeschlossene:	6
Mitgliederbestand 2018	594

SPONSOREN 2018

Casinotheater Winterthur
Der Landbote
Die Mobiliar
Hasler + Co AG
IHR FILM – Karin Leuch
KMU- und Gewerbeverband Kanton Zürich (KGV)
RADIO TOP
SWICA Winterthur
TELE TOP
Zürcher Kantonalbank

Wir danken allen Sponsoren für die grosszügige Unterstützung unseres Verbands!

Bilanz	31.12.2018 Fr.	31.12.2017 Fr.
Aktiven		
Flüssige Mittel		
Kasse	164	589
PostFinance	0	9'270
ZKB Betriebskonto	45'996	34'243
ZKB Firmenkonto	223'012	194'800
	269'172	238'902
Wertschriften		
Wertschriften	0	1'111
	0	1'111
Übriges Umlaufvermögen		
Forderungen Mitglieder	1'860	2'560
Wertberichtigung Forderungen Mitglieder	-1'860	0
	0	2'560
Aktive Rechnungsabgrenzung		
Aktive Rechnungsabgrenzung	417	1'456
	417	1'456
Mobile Sachanlagen		
Mobilien	1	1
	1	1
Total Aktiven	269'590	244'030

Passiven

Kurzfristiges Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Leistungen	24'570	9'583
Vorauszahlung Mitglieder	900	0
	25'470	9'583
Passive Rechnungsabgrenzung/Rückstellungen		
Passive Rechnungsabgrenzung	7'925	7'000
Rückstellungen	65'000	65'000
	72'925	72'000
Eigenkapital		
Verbandskapital	162'447	157'390
Jahresergebnis	8'748	5'057
	171'195	162'447
Total Passiven	269'590	244'030

Erfolgsrechnung	2018 Fr.	2017 Fr.
Mitgliederbeiträge BV-Mitglieder	55'250	46'240
Mitgliederbeiträge Einzelmitglieder	162'060	168'650
Mitgliederbeiträge KGV	42'120	43'290
Beiträge KMU-MAX	17'460	15'700
Beiträge KMU-Apéro	1'200	2'300
Beiträge Lehrstellenbörse	2'000	2'000
Übrige Beiträge	450	1'940
Ertrag Jahresbericht	5'943	3'992
Ertrag Werbung	2'790	2'428
Ertrag Sponsoren	23'356	13'000
Wertschriftenertrag/Zinsen	0	0
Veränderung WB Forderungen/Verluste Forderungen	-4'060	0
Total Ertrag	308'569	299'540
Mitgliederbeiträge an KGV	-41'490	-43'470
Beiträge an Wirtschaftsförderung	-17'590	-17'900
Aufwand KMU-MAX	-42'064	-35'056
Aufwand KMU-Apéro	-3'100	-3'715
Aufwand Jahresbericht	-4'211	-3'876
Total Aufwand	-108'455	-104'017
Bruttoergebnis	200'114	195'523
Führung Geschäftsstelle	-134'000	-134'00
Vorstand/Delegationen	-4'400	-3'100
Generalversammlung	-475	-1'232
Finanzaufwand	-661	-584
Aktivitäten / Website	-5'297	-5'323
KMU-News	0	-11'014
Kommunikation	0	0
Ressort Wirtschaft / Politik	-6'000	-22'512
Ressort Winterthur / Projekte	-19'040	-130
Ressort Events / Mitglieder	0	0
Lehrlingsanlass	0	-12'427
Lehrstellenbörse	-117	-778
Aufwand Strategie 2025	0	0
Allg. Verwaltungsaufwand / EDV	-21'076	-19'072
Total übriger Aufwand	-191'066	-210'172
Nettoergebnis vor Rückstellungen und Steuern	9'048	-14'649
Veränderung Rückstellungen	0	20'000
Direkte Steuern	-300	-294
Total Veränderung Rückstellungen und Steuern	-300	19'706
Jahresergebnis	8'748	5'057

An die
Generalversammlung des
KMU-Verbands
Winterthur und Umgebung

Winterthur, 11. Februar 2019

Bericht der Rechnungsrevisoren an die Generalversammlung

Sehr geehrte Mitglieder

Als Rechnungsrevisoren haben wir die Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) des KMU-Verbands Winterthur und Umgebung für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung und die Geschäftsführung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des schweizerischen Berufsstandes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüfen die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung Gesetz und Statuten.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Mit freundlichen Grüssen

sig. Adrian Kienast

sig. Ronald Kundert

VORSTAND

Vorstandsmitglieder	Funktion
Christof Hasler (2003) Hasler + Co AG, Rudolf-Diesel-Str. 12, 8404 Winterthur T 052 235 33 33, F 052 235 33 22, christof.hasler@hasler.ch	Präsident
Erich Landolt (2003) Landolt Maler AG, Sulzerpark, Postfach, 8404 Winterthur T 052 214 06 26, F 052 214 06 27, erich.landolt@landolt-maler.ch	Vizepräsident, Projektkoordination, Leitung Ressort Winterthur/Projekte
James Beer (2015) 3-Plan Haustechnik AG, Albert-Einstein-Strasse 15, 8404 Winterthur T 052 234 70 73, F 052 234 70 60, james.beer@3-plan.ch	Mitglied Ressort Arbeitgeber/Bildung
Nadine Boksberger (2015) N 078 735 43 65, nadine.boksberger@me.com	Mitglied Ressort Events/Mitglieder
Bert Hofmänner (2015) Hofmänner New Media, Stadthausstrasse 65, 8400 Winterthur T 052 233 79 77, hofmaenner@hnm.ch	
Karin Leuch (2012) KARIN LEUCH, Kreative Momente, Wasserfuristrasse 15, 8542 Wiesendangen T 052 337 39 05, F 052 337 39 05, N 078 636 15 13, info@karinleuch.ch	Leitung Ressort Events/Mitglieder
Christian Maier (2017) Schloss-Garage Winterthur AG, Wülflingerstrasse 227, 8408 Winterthur T 052 222 62 22, F 052 222 54 87, c.maier@schloss-garage.com	
Désirée Schiess (2017) Schiess AG Reinigungen, Fröschenweidstrasse 10A, 8404 Winterthur T 052 233 56 23, F 052 233 58 18, desiree.schiess@schliessag.ch	Finanzen Mitglied Ressort Winterthur/Projekte
Peter Sturzenegger (2017) Isler Architekten AG, Pflanzschulstrasse 2, 8400 Winterthur T 052 213 91 26, F 052 213 06 49, sturzenegger@isler-architekten.ch	
Peter Uhlmann (2005) Optimo Service AG, Im Link 11, 8404 Winterthur T 052 262 50 40, F 052 262 70 71, peter.uhlmann@optimo-service.com	Leitung Ressort Wirtschaft/Politik

REVISOREN

Name, Vorname	Firma, Adresse	T/F
Ronald Kundert (2012)	Zürcher Kantonalbank, Leiter Marktgebiet Firmenkunden Winterthur, Untertor 30, 8401 Winterthur	T 052 264 66 20 F 052 264 66 29
Adrian Kienast (2017)	Optimo Service AG, Im Link 11, 8404 Winterthur adrian.kienast@optimo-service.com	T 052 262 46 01 F 052 262 70 71
Stefan Kuhlow (Ersatz) (2001)	Consultive Treuhand AG, Gertrudstr. 1, 8400 Winterthur, stefan.kuhlow@consultive.ch	T 052 208 06 20 F 052 208 06 30

RESSORTS

Ressort Events/Mitglieder	Karin Leuch Leitung	KARIN LEUCH, Kreative Momente Wasserfuristr. 15, 8542 Wiesendangen, info@karinleuch.ch	T 052 337 39 05 N 078 636 15 13
	Erich Landolt	Landolt Maler AG, Sulzerpark, Postfach, 8404 Winterthur erich.landolt@landolt-maler.ch	T 052 214 06 26 F 052 214 06 27
	Nadine Bocksberger	nadine.boksberger@me.com	N 078 735 43 65
	Susanne Erb	Brühlgut Stiftung für Behinderte Brühlbergstrasse 6, 8400 Winterthur susanne.erb@bruehlgut.ch	T 052 268 11 91 N 079 690 45 55
Ressort Arbeitgeberbelange (in Zusammenarbeit mit der Handelskammer und Arbeit- gebervereinigung (HAW))	Truls Toggenburger (Vorstand HAW) Leitung	Toggenburger AG Schlossackerstr. 20, Postfach, 8404 Winterthur truls.toggenburger@toggenburger.ch	T 052 244 12 93 F 052 244 12 19
	Nevenka Apollonio	Zimmer GmbH, Sulzerallee 8, Postfach, 8404 Winterthur, nevenka.apollonio@zimmerbiomet.com	T 058 854 81 73
	Dieter Baur	Human Resources Business Partner AXA, Paulstrasse 9, Postfach 357, 8401 Winterthur, dieter.baur@axa.ch	T 058 215 76 28
	James Beer	3-plan Haustechnik AG, Albert-Einstein-Strasse 15, 8404 Winterthur james.beer@3-plan.ch	T 052 234 70 73
	Andreas Biel	Maschinenfabrik Rieter AG, Klosterstrasse 20, 8406 Winterthur andreas.biel@rieter.com	T 052 208 73 78
	Urs Haemmerli	RAV Region Nord, Amt für Wirtschaft und Arbeit des Kanton Zürich Walchestr. 19, 8090 Zürich urs.haemmerli@vd.zh.ch	T 043 259 46 99
	Christine Hallier Willi	ZHAW School of Management and Law, Stadthausstrasse 14, 8400 Winterthur, christine.hallier@zhaw.ch	T 058 934 66 88
	Manuela Hofbauer	biz Winterthur, Zürcherstrasse 12, 8400 Winterthur manuela.hofbauer@ajb.zh.ch	T 043 259 82 30
	Andreas Koller	SWICA Krankenversicherung AG, Römerstrasse 38, 8401 Winterthur andreas.koller@swica.ch	T 052 244 27 13
	Stephan Kunz	Burckhardt Compression AG, Im Link 5, Postfach, 8404 Winterthur, stephan.kunz@burckhardcompres- sion.com	T 052 262 55 20

Ressort Wirtschaft/Politik	Peter Uhlmann Leitung	Optimo Service AG, Im Link 11 8404 Winterthur, peter.uhlmann@optimo-service.com	T 052 262 50 40 F 052 262 70 71
	Carola Etter-Gick Gemeinderätin, Fraktionspräsidentin FDP	Rüthofstrasse 68, 8400 Winterthur c.etter.gick@gmail.com	T 052 222 41 61
	Thoams Wolf Gemeinderat SVP	Wydenweg 15, 8408 Winterthur winwolf@gmx.ch	N 079 650 29 26
	Iris Kuster Anwander Gemeinderätin, Fraktionspräsidentin CVP	Im Stuckli 5, 8405 Winterthur iris.kuster@bluewin.ch	T 052 232 60 39
	Katrin Cometta Gemeinderätin, Fraktionspräsidentin GLP	Hainbuchenweg 9 8400 Winterthur katrin.cometta@grunliberale.ch	N 078 680 11 69
Ressort Winterthur/Projekte	Erich Landolt Leitung	Landolt Maler AG, Sulzerpark, Postfach, 8404 Winterthur erich.landolt@landolt-maler.ch	T 052 214 06 26 F 052 214 06 27
	Désirée Schiess	Schiess AG Reinigungen, Fröschenweidstrasse 10A, 8404 Winterthur desiree.schiess@schliessag.ch	T 052 233 56 23 F 052 233 58 18
	Toni Rosano	Thymos AG, Rümikerstrasse 44, 8409 Winterthur, info@thymos.ch	T 052 234 08 08
	Nadine Bocksberger	nadine.boksberger@me.com	N 078 735 43 65
	Christoph Hofmann	Hofmann Gartenbau AG, Hegiberg- strasse 19, 8409 Winterthur ch.hofmann@gartenbau.ch	T 052 245 19 19
	Michael Domeisen	House of Winterthur Technikumstrasse 83, 8401 Winterthur, michael.domeisen@ houseofwinterthur.ch	T 052 208 01 00 F 052 208 01 90

Anhang VII

GESCHÄFTSSTELLE

Schwalmenackerstrasse 4, Postfach 1891, 8401 Winterthur

T 052 213 73 52, F 052 208 99 56, office@kmu-win.ch, www.kmu-win.ch

Christian Modi RA lic. iur., KMU-Verband Winterthur und Umgebung Schwalmenackerstrasse 4, Postfach 1891, 8401 Winterthur T 052 213 73 52, F 052 208 99 56, office@kmu-win.ch	(1992)	Geschäftsführer
Melanie Corazzolla KMU-Verband Winterthur und Umgebung Schwalmenackerstrasse 4, Postfach 1891, 8401 Winterthur T 052 213 73 52, F 052 208 99 56, office@kmu-win.ch	(2017)	Geschäftsstelle

KONFERENZ DER VERTRETER DER BERUFSVERBÄNDE 2018

Berufsverband	Vertretung
Baumeisterverband Winterthur	Philipp Jöhr , Baumeisterverband Winterthur Postfach 35, 8408 Winterthur, T 052 224 31 31 F 052 224 31 32, p.joehr@bwt.ch
Gebäudehülle Schweiz Region Winterthur Verband Schweizer Gebäudehüllen- Unternehmungen	Hansruedi Räss , Schwarzwälder AG, Rümikerstr. 42, 8409 Winterthur, T 052 242 00 01, info@schwarzwaelderag.ch
Zürcher Elektroverband KZEI	Roberto Ircani , Delegierter KZEI, Elektro-Tel AG, Scheideggstr. 2a, 8400 Winterthur, T 052 233 12 18, F 052 233 50 20, r.ircani@elektro-tel.ch
Jardin Suisse Winterthur und Umgebung	André Gubler , Gartenbau, Hofmannspünt 12a, 8542 Wiesendangen, T 052 363 27 20, F 052 363 10 77, gublergartenbau@bluewin.ch
GastroWinterthur	Karl Fatzer , Caffè Cappuccino, Obergasse 14, 8400 Winterthur, T 052 213 23 88, cappuccino@cappuccino-winterthur.ch
suissetec-nordostschweiz	Christian von Ow , Engie Services AG, Zeughausstr. 70, 8400 Winterthur, T 052 269 50 10, christian.vonow@ch.engie.com
Erfa-Gruppe Heizung/Lüftung Winterthur und Umgebung	Maurizio Ceotto , E3 HLK AG, Zürcherstr. 322, 8406 Winterthur, T 052 245 00 80, F 052 245 00 81, maurizio.ceotto@e3-hlk.ch
Malerunternehmerverband Winterthur und Umgebung	Gerhard Murri , Die Welt in Farbe AG, Seuzachstr. 42, 8413 Neftenbach, T 052 223 18 88, F 052 223 18 87, g_murri@diwefa.ch
Metaltec Zürich Schaffhausen	Beat Guhl , R & G Metallbau AG, Bergwisstr. 2, 8548 Ellikon a.d.Th., T 052 369 02 30, F 052 369 02 31, beat.guhl@rg-metallbau.ch
Verein Freunde der Metzgerschaft Winterthur	Peter Gubler , Grenzstrasse 19, 8406 Winterthur T 079 242 10 15, peter.gubler@hotmail.com
Schreinermeisterverband Kanton Zürich, SVZ	Thomas Fries , ELIBAG, Elgger Innenausbau AG, Obermühle 8353 Elgg, T 052 368 61 71, tf@elibag.ch
Zürcher Bäcker-Confiseur-Meister Verband	Peter Lyner , Beck Lyner, Wieshofstr. 15, 8408 Winterthur T 052 222 19 34, lyner@lyner.ch
Berufsgruppe Architektur + Planung	James Beer , 3-Plan Haustechnik AG, Albert- Einstein-Strasse 15, 8404 Winterthur T 052 234 70 73, james.beer@3-plan.ch
Berufsgruppe Automobil + Transport	Marco Rimini , Rimini AG, St. Gallerstrasse 16, 8400 Winterthur, T 052 267 05 05, F 052 267 05 06, m.rimini@riminiag.ch

VERTRETUNGEN / DELEGATIONEN 2018

Kommission Arbeitsmarkt	Peter Uhlmann	Optimo Service AG Im Link 11, 8404 Winterthur	T 052 262 50 40 F 052 262 70 71 peter.uhlmann@ optimo-service.com
Forum Winterthur	Christof Hasler	Hasler + Co AG Rudolf-Diesel-Str. 12 8404 Winterthur	T 052 235 33 33 F 052 235 33 22 christof.hasler@ hasler.ch
Vorstand KGV (Leitender Ausschuss)	Christof Hasler	Hasler + Co AG Rudolf-Diesel-Str. 12 8404 Winterthur	T 052 235 33 33 F 052 235 33 22 christof.hasler@ hasler.ch
House of Winterthur (Vorstandsmitglied)	Bert Hofmänner	Hofmänner New Media Stadthausstr. 65 8400 Winterthur	T 052 233 79 77 hofmaenner@hnm.ch
Digital Hub Winterthur	Bert Hofmänner	Hofmänner New Media Stadthausstr. 65 8400 Winterthur	T 052 233 79 77 hofmaenner@hnm.ch
Berufsschule Winterthur Präsident der Schulkommission der Berufsbildungsschule Winterthur	Karvin Ahuja	Leiter Hauptabt. Feuer- wehr, Zeughausstr. 60 8403 Winterthur	T 052 267 57 37 karvin.ahuja@win.ch
Verein Winterthur: agil – mobil (Vorstandsmitglied)	Christian Maier	Schloss-Garage Winter- thur AG, Wülflinger- strasse 227 8408 Winterthur	T 052 222 62 22 c.maier@schloss- garage.ch
Migrationsbeirat der Stadt Winterthur	Cornelia Bachmann	P-ART Technoparkstrasse 2, 8406 Winterthur	T 052 213 12 32 F 052 213 12 37 c.bachmann@p-art.ch
Berufsbildungsforum Winterthur	Christof Hasler	Hasler + Co AG Rudolf-Diesel-Str. 12 8404 Winterthur	T 052 235 33 33 F 052 235 33 22 christof.hasler@ hasler.ch
Verein Läbesruum	Jürg Hofmann	Hofmann Gartenbau AG Rümikerstr. 16 8409 Winterthur	T 052 245 19 19 F 052 245 19 18 j.hofmann@ gartenbau.ch
Gönnerverein der Uhren- sammlung Kellenberger	Erich Landolt	Landolt Maler AG, Sulzerpark, Postfach, 8404 Winterthur	T 052 214 06 26 F 052 214 06 27 erich.landolt@ landolt-maler.ch
energie bewegt winterthur	James Beer	3-Plan Haustechnik AG Albert-Einstein-Strasse 15, 8404 Winterthur	T 052 234 70 73 james.beer@3-plan.ch

MITGLIEDSCHAFTEN

- Berufsbildungsforum Winterthur
- Club Efforce
- Forum Winterthur
- Gesellschaft Winterthurer Jahrbuch
- House of Winterthur
- Schweizerische Gesellschaft Pro Technorama
- Verein Winterthur: agil-mobil

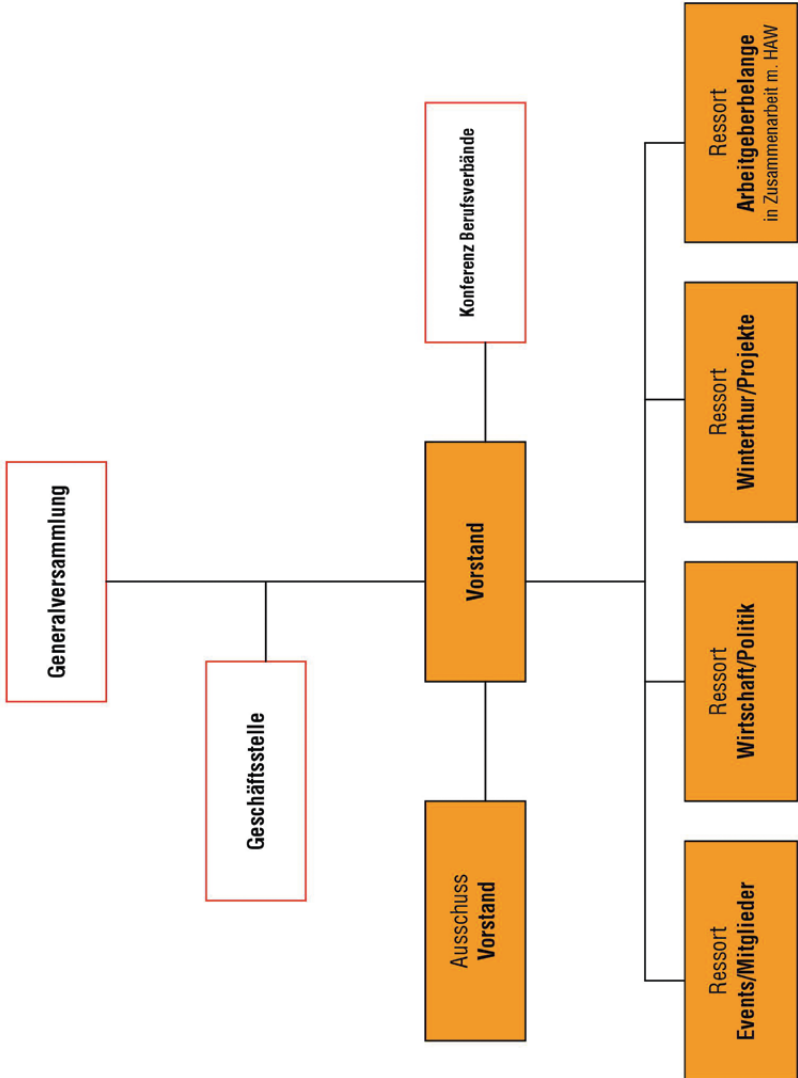
VERZEICHNIS EHRENMITGLIEDER, STAND 31.12.2018

Werner Lyrenmann (1987)	Winterthur
Heinz Toggenburger (1991)	Winterthur
Dr. iur. Franz Scheibler (1992)	Winterthur
Erwin Noser (1994)	Winterthur
Adrian Schneider (1999)	Neftenbach
Dr. Peter Baumberger (2002)	Winterthur
Heinz Kübler (2004)	Neftenbach
Fredy Schweizer (2009)	Henggart
Walter Bigler (2012)	Winterthur
Robert Roos (2012)	Dättlikon

KONFERENZ DER GEWERBEVEREINE WINTERTHUR-LANDSCHAFT

Präsidenten

Wiesendangen	Ruedi Meier (Vorsitz), Bäckerei Meier, Dorfstr. 56, 8542 Wiesendangen
Dinhard-Thurtal	Dominik Büsser, Im Winkel 9, 8474 Dinhard
Elgg	Valentin Schnyder, Ritschbergstr. 22, 8353 Elgg
Elsau-Schlatt	Toni Rosano, Postfach 65, 8352 Elsau
Neftenbach	Christian Hotz, Aspacherstrasse 44a, 8413 Neftenbach
Rickenbach u.U.	Fritz Bachmann, Tobelweg 7, 8545 Rickenbach
Seuzach Ohringen Hettlingen	Silvia Brunold, Brunold Immobilien GmbH, Kirchgasse 30, 8472 Seuzach
Zell	Enrico Marcolin, Marcolin Elektro GmbH, Töbelistr. 11, 8483 Zell



schoch vögtli

vom KMU – für's KMU.



**macht's
einfach.**

alles für büro und schule.

Schoch Vögtli AG

Winterthur
Deisrütistrasse 21
8472 Ober-Ohringen

Basel
Florenzstrasse 1d
4023 Basel

Fon 0848 724 624
Fax 0800 724 624
info@schochvoegtli.ch

schochvoegtli.ch